

MEDIENMITTEILUNG

HALBJAHRESBERICHT 2016

SEITE 1 VON 4

Umsatz:	+6,5%
Betriebsergebnis:	+11,1%
Konzernergebnis:	+12,9%
Ausblick Gesamtjahr 2016:	bestätigt

Die Forbo-Gruppe – führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik – erhöhte im ersten Halbjahr 2016 ihren Nettoumsatz um 6,5% auf CHF 590,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 554,8 Mio). Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 11,1% auf CHF 64,3 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 57,9 Mio). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 10,9% (Vergleichsperiode Vorjahr: 10,4%). Das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen konnte um 12,9% auf CHF 51,7 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 45,8 Mio) gesteigert werden.

Baar, 16. August 2016

Forbo kann auf ein insgesamt erfolgreiches erstes Halbjahr 2016 zurückblicken. Dazu beigetragen haben beide Geschäftsbereiche – insbesondere jedoch die positive Entwicklung von Flooring Systems. Der weitere Ausbau des Produktportfolios sowie gezielte Optimierungen entlang der Wertschöpfungskette trugen Früchte. Movement Systems konnte durch den steten Ausbau der Vertriebs- und Servicestruktur den in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesteigerten Umsatz nochmals erhöhen und das Ergebnis verbessern.

Die Währungssituation führte im Vergleich zum ersten Semester 2015 zu einem insgesamt leicht positiven Währungseffekt bei der Umrechnung der lokalen Ergebnisse in die Konzernwährung.

Gutes organisches Umsatzwachstum

Im ersten Halbjahr 2016 erwirtschaftete Forbo mit CHF 590,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 554,8 Mio) einen um 6,5% höheren Nettoumsatz (+4,5% in Lokalwährungen). Beide Geschäftsbereiche haben zu diesem erfreulichen Wachstum beigetragen. Flooring Systems erzielte ein Wachstum in Konzernwährung von 6,5% (+4,8% in Lokalwährungen) und Movement Systems von ebenfalls 6,5% (+3,8% in Lokalwährungen). Alle Regionen trugen zu diesem Zuwachs bei.

Insgesamt wuchs der Umsatz in Lokalwährungen in der Region Nord-, Mittel- und Südamerika mit +7,8% am stärksten, jener in der Region Asien/Pazifik und Afrika stieg vergleichbar um +7,4% und Europa verzeichnete in einem sehr heterogenen Marktumfeld ein Umsatzplus von +2,8%.

Ertragskraft weiter gestärkt

In der Berichtsperiode haben wiederum beide Geschäftsbereiche die Kapazitäten erweitert, die attraktiven Produktportfolios mit Neuerungen ergänzt und gezielt in die Entwicklung von hochwertigen Produkten investiert sowie die Vertriebs- und Servicestrukturen weiter ausgebaut. Trotz deutlich höherer Investitionen in den letzten Jahren ist es gelungen, die Ertragskraft weiter zu steigern. Dazu haben Optimierungen entlang der Wertschöpfungskette und weitere Produktivitätssteigerungen in beiden Geschäftsbereichen beigetragen.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) belief sich auf CHF 82,8 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 73,6 Mio), was einer deutlichen Zunahme von 12,5% entspricht. Die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 14,0% (Vergleichsperiode Vorjahr: 13,3%). Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte um 11,1% von CHF 57,9 Mio auf CHF 64,3 Mio gesteigert werden. Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 10,9% (Vergleichsperiode Vorjahr: 10,4%).

MEDIENMITTEILUNG

HALBJAHRESBERICHT 2016

SEITE 2 VON 4

Konzernergebnis zweistellig gesteigert

Das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen belief sich auf CHF 51,7 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 45,8 Mio). Dies entspricht einer markanten Erhöhung von 12,9%.

Das höhere Konzernergebnis sowie die getätigten Rückkäufe von eigenen Aktien im zweiten Semester 2015 führten zu einer Gewinnverdichtung. Der Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert) stieg deshalb um 24,9% auf CHF 30,28 (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 24,24).

Eigenkapitalquote unverändert hoch

Das Eigenkapital reduzierte sich gegenüber Anfang Jahr leicht um CHF 16,3 Mio auf CHF 542,9 Mio, was trotz erfreulichen Gewinns insbesondere auf die Auszahlung der Dividende, negative Währungsumrechnungseinflüsse (Stichtagsbetrachtung) sowie aufgrund des Zinsumfelds höher ausgefallene Pensionsverpflichtungen zurückzuführen ist. Die Eigenkapitalquote bleibt mit 58,8% (Ende 2015: 61,3%) weiterhin sehr hoch.

Solider Bestand an flüssigen Mitteln

Der Nettobestand an flüssigen Mitteln belief sich per Ende Juni 2016 auf CHF 92,3 Mio. Zusätzlich hielt Forbo eigene Aktien im Wert von CHF 324,5 Mio, bewertet zum Kurs von Ende Juni 2016. Durch die Vernichtung der im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms zurückgekauften Aktien wurde dieser Betrag im Juli 2016 um CHF 219,8 Mio reduziert. Die unverändert starke Bilanz sowie der hohe Bestand an flüssigen Mitteln erlauben es Forbo, auch externe Wachstumsmöglichkeiten wahrzunehmen, wenn damit ein Mehrwert für die Aktionäre geschaffen werden kann.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich **Forbo Flooring Systems** erzielte im ersten Semester 2016 einen Umsatz von CHF 408,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 383,9 Mio), was einem erfreulichen Umsatzanstieg von 6,5% entspricht (+4,8% in Lokalwährungen). Alle Regionen haben zu diesem Wachstum beigetragen. Die positive Umsatzentwicklung ist insbesondere auf die Belegung der für Flooring Systems wichtigen Kernmärkte in Frankreich und den USA

zurückzuführen sowie auf die sich abzeichnende Erholung in den Niederlanden. Die Aktivität der Baulebstoffe hat sich nach etlichen konjunkturell bedingt schwierigen Jahren erholt und den Umsatz gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr leicht gesteigert. Der Aufbau einer Produktionsstätte für hochwertige homogene Vinylbeläge kommt planmässig voran, sodass Flooring Systems ab 2017 sein Produktportfolio um eine interessante Produktgruppe erweitern kann.

Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich aufgrund der Umsatzsteigerung und der Optimierungen entlang der Wertschöpfungskette sowie der positiven Währungseinflüsse um 15,9% auf CHF 50,3 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 43,4 Mio). Die EBIT-Marge konnte deutlich auf 12,3% gesteigert werden (Vergleichsperiode Vorjahr: 11,3%). Der Fokus in den nächsten Monaten liegt weiterhin in der konsequenten Umsetzung der Strategie, indem Flooring Systems sein attraktives Produktportfolio fokussiert für Kunden in allen relevanten Zielsegmenten weiterentwickelt und es auf verschiedene Anwendungsbereiche optimal abstimmt, sowie im punktuellen Ausbau der Vertriebsstrukturen in Wachstumsmärkten.

Der Geschäftsbereich **Forbo Movement Systems** erzielte in der ersten Jahreshälfte 2016 einen Umsatz von CHF 182,0 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 170,9 Mio), was einem erfreulichen Umsatzwachstum von 6,5% entspricht (+3,8% in Lokalwährungen). Alle Regionen haben zu diesem Plus beigetragen, überdurchschnittlich haben sich insbesondere die meisten Märkte in Europa entwickelt. Das Umsatzwachstum in den USA hat sich leicht abgeschwächt, und im für Movement Systems grössten Markt im Raum Asien/Pazifik, in China, hat sich die Nachfrage im Vergleich zu den Vorjahren etwas verlangsamt.

Das Betriebsergebnis (EBIT) ist um 1,5% auf CHF 20,7 Mio leicht gestiegen (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 20,4 Mio). Die EBIT-Marge belief sich auf 11,4% (Vergleichsperiode Vorjahr: 11,9%). Im zweiten Halbjahr wird Movement Systems die strategischen Initiativen weiter konsequent in allen Bereichen fortführen, indem das Produktangebot spezifisch auf die Bedürfnisse der Kundensegmente abge-

MEDIENMITTEILUNG HALBJAHRESBERICHT 2016

SEITE 3 VON 4

stimmt ergänzt sowie die Vertriebs- und Servicestruktur gezielt ausgebaut wird.

Ausblick für 2016

Forbos Einschätzungen für das Gesamtjahr 2016 haben sich nicht verändert. Trotz der erfreulichen ersten Jahreshälfte bleibt die Gesamtsituation weiterhin anspruchsvoll, da die Währungssituation und die Entwicklung einzelner Märkte volatil bleiben.

Wie im Frühjahr angekündigt, geht Forbo bei gleichbleibender Währungssituation für das Gesamtjahr 2016 von einer leichten Steigerung des Umsatzes und des Konzernergebnisses aus fortzuführenden Geschäftsbereichen aus.

Weitere Informationen finden Sie in dem seit heute Morgen früh auf dem Internet elektronisch publizierten Halbjahresbericht 2016:
www.forbo.com – Investoren

Forbo ist ein führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik. Das Unternehmen beschäftigt über 5 300 Mitarbeitende und verfügt über ein internationales Netz von 24 Standorten mit Produktion und Vertrieb sowie 42 reinen Vertriebsgesellschaften in weltweit insgesamt 35 Ländern. Der Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2015 betrug CHF 1 139,1 Mio. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Baar im Kanton Zug, Schweiz.

Die Konzerngesellschaft Forbo Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 354151, ISIN CH0003541510, Bloomberg FORN SW, Reuters FORN.S).

Kontaktperson:
This E. Schneider
Exekutiver Verwaltungsratspräsident
Telefon +41 58 787 25 49
Fax +41 58 787 20 49
www.forbo.com

MEDIENMITTEILUNG
HALBJAHRESBERICHT 2016

SEITE 4 VON 4

Finanzielle Übersicht Forbo-Gruppe

	1. Halbjahr 2016 CHF Mio	1. Halbjahr 2015 CHF Mio	Veränderung	
			Konzern- währung	Lokal- währungen
Nettoumsatz	590,9	554,8	+6,5%	+4,5%
Flooring Systems	408,9	383,9	+6,5%	+4,8%
Movement Systems	182,0	170,9	+6,5%	+3,8%
Betriebsergebnis (EBIT)	64,3	57,9	+11,1%	
EBIT-Marge	10,9%	10,4%		
Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	51,7	45,8	+12,9%	

	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert)	CHF 30,28	CHF 24,24

	30.6.2016	31.12.2015
Eigenkapitalquote	58,8%	61,3%